

Im Fachbereich Biologie/Chemie der Universität Osnabrück sind in der **AG Botanik** und im **Botanischen Garten** sowie am Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) Gatersleben in der **AG Experimentelle Taxonomie** zum 01.05.2017

3 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / wissenschaftliche Mitarbeiter (Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Der Arbeitsort für die Stellen der AG Botanik sowie des Botanischen Gartens ist Osnabrück, der Arbeitsort der Stelle des IPK ist Gatersleben.

Ihre Aufgaben

- Das gemeinsame Projekt mit dem Titel „Verbreitungsdynamik und Klimageschichte des eurasiatischen Steppengürtels: Gene dokumentieren Geschichte“ wird ausgerichtet von Barbara Neuffer (AG Botanik, Universität Osnabrück, Deutschland), Nikolai Friesen (Botanischer Garten, Universität Osnabrück, Deutschland), Frank R. Blattner (IPK Gatersleben, Deutschland). Zwei weitere Subprojekte werden betreut durch Karl-Georg Bernhardt (Institut für Botanik, BOKU Wien, Österreich) und Alexander I. Shmakov (Altai State University, Barnaul, Russland). Informationen zu den AGs kann eingesehen werden auf deren jeweiligen Homepages oder über Research Gate.
- Im Projekt sollen Indizien für die Entstehung und die zeitliche Abfolge der westlichen und östlichen Steppe Vegetation gefunden werden. Es sollen die Entstehung und die Veränderungen der Verbreitung von Steppe-Habitaten vom Miozän bis heute abgegrenzt werden. Refugial-Orte der Steppe während der quartären klimatischen Wechsel sollen abgegrenzt werden.
- Wir werden Methoden der vergleichenden molekularen Systematik und Phylogeographie nutzen, z.B. Sequenzanalysen von 15 – 20 Pflanzentaxa mit multiplen DNA Loci üblicher Methoden sowie mit NGS-Methoden (*Next Generation Sequencing*).
- Pflanzenmaterial konnte in den AGs bereits gesammelt werden, jedoch müssen noch Sammelreisen in bestimmten Regionen des Steppengürtels von Deutschland im Westen bis in den russisch-mongolischen Altai im Osten erfolgen.

Die Gelegenheit zur Promotion wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Abschluss in Systematik oder Evolutionsbiologie
- Flüssiges Englisch in Wort und Schrift

Idealerweise verfügen Sie über

- einen fundierten theoretischen Hintergrund in phylogenetischen oder populations-genetischen Methoden

- Laborerfahrung bezüglich Sequenzierung von Genen und/oder Genotypisierung
- Basis-Wissen im Umgang mit Software-Programmen wie z.B. R, Python, GIS in UNIX-Umgebung
- hohe Einsatzbereitschaft in kooperativer Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

- die Gelegenheit zur Promotion zum Dr. rer. nat.
- ein interessantes Forschungsumfeld und eine kollegiale Arbeitsatmosphäre

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzen sich die Universität Osnabrück und das IPK Gatersleben für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Beide Organisationen wollen die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher streben sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen für die Stellen in Osnabrück richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer GDG in elektronischer Form bis zum 28.02.2017 an den Dekan des Fachbereichs Biologie/Chemie, Email: bewerbung@biologie.uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen für die Stelle in Gatersleben richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer GDG in elektronischer Form bis zum 28.02.2017 an Frau H. Böhme, IPK – Personalwesen, Email: jobs@ipk-gatersleben.de, Telefon: +49-39482-5101

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilen:
 apl. Prof.in Dr. Barbara Neuffer: neuffer@biologie.uni-osnabrueck.de,
 PD Dr. Nikolai Friesen: friesen@biologie.uni-osnabrueck.de,
 Dr. Frank Blattner: blattner@ipk-gatersleben.de.